

Samtgemeinde Elbtalau

Beschlussvorlage (öffentlich) (40/449/2013)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 27.09.2013
Sachbearbeitung:	Frau Ringel , FD Ordnung

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Brandschutzausschuss der Samtgemeinde Elbtalau	23.10.2013	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Elbtalau	29.10.2013	Entscheidung	

Erweiterung und Ausstattung örtliche Einsatzleitung

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeinderat beschließt:

- a) die Erweiterung der ÖEL ist notwendig,
- b) die Verwaltung wird beauftragt, die Finanzierung des Vorhabens zu klären,
- c) für die Realisierung werden folgende Bauabschnitte gebildet:
 1. Abschnitt in 2014 Notstromversorgung und Digitalantennenanlage 124.000 €,
 2. Abschnitt in 2015 bauliche Erweiterung, Mobiliar und IUK Ausstattung 150.000 €,
 3. Abschnitt in 2016 sonstige Ausstattung 10.000 € (u.a. evtl. auch für Archiv).

Sachverhalt:

Während des letzten Hochwassereinsatzes im Juni über rd. 14 Tage wurde festgestellt, dass die Räumlichkeiten unzureichend sind. Der Funkraum ist zu weit vom Stabsraum entfernt und muss dem Stabsraum angegliedert sein. Desweiteren sind am Stabsraum jeweils ein Raum für die erforderlichen Beschaffungen zur Abarbeitung des Einsatzes und für den Einsatzleiter ein weiterer abgetrennter Raum für die Lageeinweisungen anzugliedern. Diese Räume sollen durch eine Fensterfront Sichtkontakt untereinander erhalten und die nötige Ruhe zum Abarbeiten der Aufträge ermöglichen. Die Räumlichkeiten können grundsätzlich in der früheren Turnhalle realisiert werden.

Künftig wird die örtliche Einsatzleitung Schadenslagen über EDV erledigen und Verbindung zur technischen Einsatzleitung beim Landkreis haben. Damit diese Arbeiten nicht durch einen Stromausfall oder Überspannungsschaden gefährdet wird, ist ein Notstromaggregat erforderlich. Ende Juni war die EDV-Anlage für zwei Tage aufgrund von Überspannungsschäden komplett ausgefallen. Dieses Ereignis während des Hochwassers hätte zu einer weiteren Katastrophe geführt. Für die Erweiterung der ÖEL wurden rd. 290.000 € ermittelt.

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

baulicher Teil 55,80 m ² x 3,40 m x 515 €/m ³ =	97.705,80 €
Zugang ohne Rampe	5.000,00 €
Baunebenkosten	4.000,00 €
Eingang Notstrom	<u>20.000,00 €</u>
Zwischensumme	126.705,80 €
Notstromaggregat	100.000,00 €
Mobiliar und EDV	60.000,00 €
Digitalantenne	<u>4.000,00 €</u>
Gesamtkosten	290.000,00 €

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- Herstellungskosten in Höhe von rd. 290.000 €

Zur Finanzierung der ÖEL könnte der Bau des FF Hauses Harlingen in Höhe von 140.000 € nach 2016 verschoben werden. Der Ortsbrandmeister ist informiert. Darüber hinaus sollen möglichst weitere Drittmittel akquiriert werden.

Anlagen:

-